

Jahreshauptversammlung der Hofer Falken.

am 10.2.1957

Der Ortsverband der Hofer Falken hielt Im Genossenschaftsheim seine Jahreshauptversammlung ab. 1. Vorsitzender Rudi Schmid gab einen Rückblick über die Arbeit und Entwicklung der Falken in den letzten Jahren.

Bei der Geschäftsordnung, die in 5 Punkten gegliedert war, stand unter Punkt 1 mit den Arbeits- und Situationsbericht ein wichtiger Punkt im Programm. Dabei betonte Herbert Narr ausdrücklich, die Mitgliederzahl habe sich um rund 100% gesteigert. Auch der Ortsverband war in den letzten Jahren recht rege. Der Kassenstand konnte trotz vieler Neuanschaffungen bedeutend erhöht werden. Claus Klein sprach dafür der Leitung für ihre Arbeit Dank und Anerkennen aus. Aus der Vielfalt der Veranstaltungen ist zu erkennen, daß auch hier fleißig gearbeitet wurde.

Bei bildenden, unterhaltenden, kulturellen, öffentlichen und sportlichen Veranstaltungen waren insgesamt 3049 Jugendliche daran beteiligt. Daraus ist zu ersehen, daß es gelungen ist, im vergangenen Jahr ein gutes Stück vorwärts zu kommen. Wir müssen nun unsere Aufgabe für das kommende Jahr darauf richten, daß wir unsere derzeitigen Jugendlichen erhalten und mit ihnen möglichst viel an Laienspiel, Volkstänze usw. einlernen. Damit wir im Jahre 1958, das ein Werbejahr nicht nur des gesamten Verbandes ist, sondern auch ein Werbejahr für uns sein soll, möglichst viel neue Mitglieder bekommen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, daß wir 1. geeignete Gruppenräume bekommen, 2. unsere Gruppen zu einer Gemeinschaft festigen, daß sich jeder neuer darin wohlfühlen kann, d.h. jede unnötige Streiterei innerhalb der Gruppe muß vermieden werden. Um dieses Ziel zu erreichen ist allerdings die Mitarbeit aller erforderlich.

Dies alles sei in Punkt 2 und 3 zusammengefügt, der sich aus Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes zusammensetzte. Bei den Neuwahlen wurde wie schon erwähnt Rudi Schmid als 1. Vorsitzender wieder gewählt. Als Revisor fungiert Walter Schreiter, als Schriftführer G.V. und als Kasier Herbert Narr. Weiter wurden als Leiter der Laienspiele Karl Narr, der Volkstänze Herta Köhler, Traudl Schmid und Renate Klug gewählt. Der Leiter für Sport, Basteln und Musik wird erst später bestimmt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Otto Winkler ernannt.